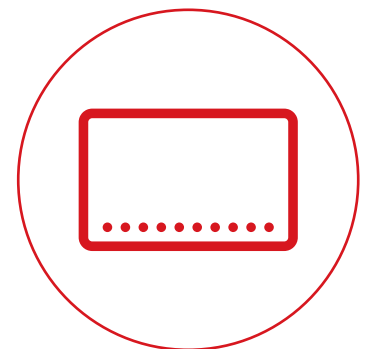




Vorteile interaktive Lernmittel

Interaktive Lernmittel, wie digitalen Whiteboards, Touchscreens oder interaktive Beamerlösungen sind große "Tafeln/Bildschirme" auf denen man digital schreiben, surfen, projizieren, mailen und vieles mehr kann. Es sind eigentlich nichts weiter als große, berührungssensitive Computerbildschirme mit entsprechender Software.



Es häufen sich die Meldungen über Schulen, nach denen interaktive Whiteboards erfolgs- und glücksbringend eingesetzt werden. Doch lohnt sich die Anschaffung für eine ganz normale Schule/einen ganz normalen Lehrer? Sie erfahren hier, in einer kompakten Übersicht, die wichtigsten Vorteile von interaktiven Lernmitteln aus der Sicht von Lehrern und Schülern.

Attraktiver Unterricht

Nichts finden Schüler langweiliger als Tafelbilder abschreiben. Darunter leidet auch sehr die Motivation der Schüler. Dank eines interaktiven Lernmittels haben Sie nun die Möglichkeit Ihren Unterricht spannender zu gestalten. Mal spontan einen Film zeigen, der auf die Thematik des Unterrichtes näher eingeht, kein Problem. Fotos ein- und auszoomen, auch das ist ganz einfach mit Hilfe einer interaktiven Lösung. Sie können nun Ihren Unterricht lebendiger abhalten und Ihre Schüler werden es Ihnen mit mehr Aufmerksamkeit und Konzentration danken.

Beispiele:

- Abspielen von Filmen (Youtube, DVD)
- Hochladen von Fotos/Bildern mit Hilfe einer Kamera/-Smartphone
- Einscannen von Objekten oder Seiten aus Lernbüchern mit einer Dokumentenkamera
- Referate können mit z.B. PowerPoint oder Prezi an die ganze Klasse vorgetragen werden

Fakt ist, durch optimierte Darstellung des Lerninhaltes wird der Unterricht attraktiver und mit Hilfe der interaktiven Lernmitteln (Software und zusätzliche Hardware) entspricht der Unterricht mehr der Alltagsumgebung und Erlebniswelt der Schüler.

Unterrichtsstunden sind ständig abrufbar

Bei einer Klassendiskussion ist es nicht unüblich, dass Argumente genannt werden die erst nachgeschaut werden müssen. Dank der interaktiven Lösung ist dieses kein Problem. Sie können im Internet schnell nach dem Argument suchen und der Klasse es direkt zeigen, ob es zutrifft oder nicht. Ebenfalls können Sie alle Notizen und Bilder, die Sie während des Unterrichts gemacht haben, direkt abspeichern und so haben auch Sie alle wichtigen Information aus der Stunde im Handumdrehen vorhanden. Sie brauchen eigentlich auch keine ewige Zeit mehr vor dem Kopierer Ihrer Schule verbringen. Schicken Sie doch einfach die Unterrichtsbilder per Email an Ihre Schüler, damit die auch zu Hause den Zugriff zur Schulstunde, als Unterstützung der Hausaufgaben haben.

Flexibel und zeitgemäß

Lassen Sie sich nicht durch Informationen aus den Medien verwirren. Heutzutage wird jede interaktive Lösung mit einer Whiteboard Software ausgestattet. Einige Hersteller von digitalen Tafeln bieten diese Software auf Basis von Jahreslizenzen an, andere kostenlos.

Die Whiteboard Software wird hauptsächlich genutzt als digitale Tinte für Notizen und das Einfügen und Bearbeiten von Bildern, Grafiken und Tabellen aber die Whiteboard Software beinhaltet noch mehr. Denken Sie beispielsweise an nützliche Tools und Werkzeuge wie: Handschrifterkennung, Formerkennung, Lineal, Winkelmesser, digitaler Vorhang, verschiedene Stifffarben, integriertes Foto/Kamerasystem usw. Ein großer Vorteil von einigen dieser digitalen Werkzeuge ist, dass die traditionellen, unhandlichen "Tafelwerkzeuge" nun überflüssig sind.

Entgegensetzt vieler Vermutungen ist die Lehrkraft nicht an den Klassenraum gebunden, um den (digitalen) Unterricht vorzubereiten. Mittlerweile sind fast alle Whiteboard Softwares mit einer Homeoffice Lizenz ausgestattet, damit die Lehrkraft außerhalb der Schule den Unterricht am eigenen Computer vorbereiten kann.

Aber es gibt noch mehr Möglichkeiten. Nutzung aller Programme und Medien auf einem Gerät ist nur einer von vielen weiteren Vorteilen. Alle Computerprogramme die der Lehrer zur Verfügung stehen hat, können angewendet werden. Die Tafel und/oder der Touchscreen ist eigentlich nur der Monitor mit Touchfunktion für den angeschlossenen Computer. Daraus resultiert, wenn der Lehrer eine guten Computer inklusive Internetzugang zur Verfügung stehen hat, kann er "die ganze Welt" in ein paar Sekunden in das Klassenzimmer holen.



Schonung für die Gesundheit

Auch für Ihre Gesundheit tun Sie etwas Gutes. Was erst sehr abstrakt klingt, wird bei näherer Beobachtung deutlich. Durch die Benutzung des interaktiven Whiteboards vermeiden Sie Feinstaub. Bei der Verwendung von Kreide ist ein gleichzeitiges Entstehen von Feinstaub unumgänglich. Dieses, auf lange Sicht, schädliche Problem für die Gesundheit haben Sie mit einem interaktiven Whiteboard nicht mehr. Großer Vorteil von den touchfähigen Geräten, die Bedienung ist durch Stifte ohne Farbstoffe möglich, sollten keine passende Stifte vorhanden sein, können Sie immer noch Ihre Finger für die Bedienung anwenden.

Die Digitalisierung des Unterrichts und damit verbunden die Lehrbücher von den Verlagen, wird dafür sorgen, dass zukünftig die Schultaschen an Gewicht einsparen und somit rückenschonender sind. Auf Grund des Austausches von Schulmaterialien (Hausaufgaben, Arbeitsblätter, Aufsätze) auf digitaler Art, ist die Möglichkeit gegeben zukünftig eine große Menge an Papier einzusparen und dieses kommt der Umwelt, sowie Ihrer Gesundheit zu gute.

Ihre Schule macht den Unterschied!

In der heutigen Arbeitswelt ist der Computer unumgänglich geworden. Die Schüler müssen später, egal im welchen Beruf, mit einem Computer umgehen können. Mit einem interaktiven Whiteboard beginnt der Umgang mit einem Computer auf unbewusster Weise sehr intensiv, so dass die Medienkompetenz von Schüler aber auch in Ihrem Kollegium auf einem höheren Niveau kommt.

Zudem achten immer mehr Eltern auf die Einrichtung und Ausstattung einer Schule. Meist wünschen sich Eltern für Ihre Kinder eine moderne und lernproduktive Umgebung. Diese beiden Aspekte treffen auf die interaktiven Lösungen zu. Es fördert das Lernen und hat ein zeitloses Design.

Die Akzeptanz wächst

Eine Studie hat ergeben, dass die Motivation der Lehrerschaft, digitale Medien einzusetzen immer größer wird. Während die "Jung-Lehrer" schon mit der Thematik im Laufe des Studiums in Kontakt gekommen sind, haben viele andere Lehrer sich die Kenntnisse für die digitalen Medien bereits privat angeeignet. Damit ist in fast jeder Bildungseinrichtung heutzutage ein kleines Team mit Grundwissen vorhanden. Wichtig ist nun, dieses Team mit Vorkenntnissen die interaktiven Mittel zur Verfügung zu stellen, damit der Enthusiasmus und die Akzeptanz auch auf die anderen Kollegen überspringen kann. Neben interaktiven Mitteln ist es ratsam, um diese kleine Gruppe von medienkompetenten Kollegen, weitere Vorbildungen anzubieten, damit diese Lehrer ihren Wissensstand noch besser weitergeben können.

Für mehr Infos zu diesen Themen steht Ihnen das Heutink ICT Team gerne zur Seite. Sie erreichen uns unter 0800 / 240 46 06 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@heutink-ict.de.